



**Niederschrift der Sitzung des Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschusses
am Montag, 12.11.2018 von 18:00 bis 19:15 Uhr
Ort: Kleiner Sitzungssaal, Rathaus am Stadtpark**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Silke Diekhaus	CDU	
---------------------	-----	--

stellv. Vorsitzende/r

Frau Marianne von Garrel	CDU	
--------------------------	-----	--

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Böckmann	CDU	
Frau Melanie Buhr	SPD	
Herr Stefan Fuhler	CDU	
Frau Renate Geuter	SPD	
Herr Thomas Höffmann	SPD	
Herr Dennis Löschen	SPD	
Herr Hans Meyer	SPD	
Herr Christian Reiners	CDU	
Herr Martin Roter	CDU	
Herr Gerd Stratmann	CDU	

Beratende Mitglieder

Herr Rolf Schlangen	Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen	
---------------------	--	--

Verwaltung

Frau Heidrun Hamjediens	Erste Stadträtin	
Herr Sven Stratmann	Bürgermeister	
Herr Karsten Vahl	Kämmerer	

Schriftführer/in

Herr Egon Cavier	Bereichsleiter	
------------------	----------------	--

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Sönke Baumdick	SPD	
Frau Heike de Buhr	SPD	
Herr Jan-Gert Roter	CDU	

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Silke Diekhaus, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Herrn Rolf Schlangen als Vertreter des Beirates für Menschen mit Beeinträchtigungen, die Vertreter der Verwaltung und der örtlichen Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums werden von der Vorsitzenden festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Bedenken gegen die heutige Tagesordnung werden nicht erhoben.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung (öffentlicher Teil)

Der Niederschrift der letzten Sitzung des Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschusses vom 22.08.2018 wird bei fünf Enthaltungen zugestimmt.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

Die erste Stadträtin teilt mit, dass TOP 15 von der Tagesordnung abgesetzt wird, da erst eine Vorstellung in den Fraktionen erfolgen soll. Des Weiteren gibt sie bekannt, dass die ersten Bescheide zu Straßenausbaubeiträgen versendet wurden.

TOP 6 Mitteilungen

Mitteilungen liegen nicht vor.

**TOP 7 Bestattungswesen in der Stadt Friesoythe - Schließung des ev.-luth. Friedhofs in Friesoythe (Grüner Hof)
Vorlage: BV/123/2016/1**

Die erste Stadträtin stellt den Sachverhalt kurz dar. Fragen oder weiterer Klärungsbedarf bestehen nicht.

Die Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen. Der Straßen- und Wege- und Kanalisationsausschuss gibt einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Beschlussvorschlag:

Die Erdbestattungen im Grabhüllensystem auf dem Friedhof der ev.-luth. Kirchengemeinde Friesoythe-Sedelsberg-Bösel am Grünen Hof, werden pauschal mit 500,00 EURO für die nächsten Jahre bis zur Fertigstellung der Erweiterung des Friedhofes in Altenoythe bezuschusst.

**TOP 8 Antrag des Heimatvereins der Kirchspiels Markhausen e. V. auf Änderung von Straßennamen in der Gemeinde Markhausen
Vorlage: BV/291/2018**

Die erste Stadträtin stellt den Sachverhalt dar.

Bei der kurzen Erörterung, wird u. a. daraufhin gewiesen, dass es sich hierbei eher um eine Rückkehr zu alten Bezeichnungen als eine Umbenennung der Straßen handelt. Abschließend lässt die Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen. Der Straßen- und Wege- und Kanalisationsausschuss gibt einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag des Heimatvereins des Kirchenspiels Markhausen e.V. zur Änderung der Straßennamen in der Ortschaft Markhausen wird entsprochen. Die Straße „Osttangesdamm“ wird in „Osstangesdamm“ und die Straße „Sienmoorsdamm“ in „Siemoorsdamm“ umbenannt.

TOP 9 Vorstellung der Planung zum verkehrsberuhigten Endausbau der Spiekerooger Straße in Friesoythe
Vorlage: BV/221/2018

Die erste Stadträtin ruft den Tagespunkt auf. Fragen und Unklarheiten seitens des Gremiums bestehen nicht. Daraufhin lässt die Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen. Der Straßen- und Wege- und Kanalisationsausschuss gibt einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Beschlussvorschlag:

Der vorgestellten Planung zum verkehrsberuhigten Endausbau der Spiekerooger Straße in Friesoythe wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die o. g. Maßnahme öffentlich auszu-schreiben.

TOP 10 Erneuerung des Bürgersteiges an der L 831 / Altenoyther Straße
Vorlage: BV/293/2018

Die erste Stadträtin stellt den Sachverhalt dar. Ratsherr Gerd Stratmann stellt fest, dass die Bearbeitung des Sachverhaltes nach seinem Ermessen zu viel Zeit erfordert hat. Des Weiteren bemängelt er, dass die erfolgten Unterhaltungsarbeiten des Bauhofes am Weg nicht ausreichend seien um ihn als rollstuhlgerecht anzusehen. Er beantragt deshalb, den Weg zeitnah zu sanieren und die Beschlussempfehlung zu ändern. Nach Diskussion stellt die Vorsitzende eine geänderte Beschlussempfehlung zur Abstimmung.

Der Straßen- und Wege- und Kanalisationsausschuss gibt einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Gesamtplanung und Kostenkalkulation zu fertigen und im nächsten Wegeausschuss vorzustellen. Haushaltsmittel sollen gegebenenfalls über einen Nachtragshaushaltsplan bereitgestellt werden.

TOP 11 Vorstellung der Entwurfsplanung zur Neugestaltung des Schützenplatzes in Neuvrees
Vorlage: BV/294/2018

Die erste Stadträtin stellt die Maßnahme vor. Es wird erläutert, dass der gesamte Bereich ebenflächig erstellt wird und dass kein Bau von weiteren Toiletten vorgesehen ist. Ratsherr Meyer bezeichnet die Planung als gelungen und verweist darauf, dass das Projekt ähnliche Wünsche in anderen Ortsteilen erzeugen könnte. Der Straßen- und Wege- und Kanalisationsausschuss gibt einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Beschlussvorschlag:

Die Entwurfsplanung zur Neugestaltung des Schützenplatzes in Neuvrees wird beschlossen. Der Platz wird entsprechend dem dargestellten Entwurf befestigt.

Dem Schützenverein Neuvrees wird Material bis zu einem Wert in Höhe von 75.000,00 EURO zur Verfügung gestellt.

Der Rat wird gebeten, entsprechende Haushaltsmittel in den Haushalt 2019 aufzunehmen.

TOP 12 Festsetzung der Abwassergebühr für die zentrale Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie Erlass einer 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung) der Stadt Friesoythe
Vorlage: BV/292/2018

Die erste Stadträtin erläutert das Ergebnis der vorliegenden Gebührenkalkulation. Ratsherr Meyer hält die Gebührenerhöhung für moderat und merkt an, dass die Nichtveräußerung der Abwasseranlage vor einigen Jahren die richtige Entscheidung gewesen ist.

Die Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen. Der Straßen- und Wege- und Kanalisationsausschuss gibt einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Beschlussvorschlag:

1. Der vom Büro Schneider und Zajontz, Heilbronn, erstellten Gebührenkalkulation für die zentrale öffentliche Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung des Jahres 2019 (Stand: Oktober 2018) in der Stadt Friesoythe wird zugestimmt.
2. Die Gebührensätze werden für das Jahr 2019 wie folgt festgelegt:

Niederschlagswasserbeseitigung	0,25 €/m ² (unverändert)
Schmutzwasserbeseitigung	2,64 €/m ³
3. Die als Anlage beigefügte 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung) der Stadt Friesoythe wird beschlossen.

TOP 13 Straßenunterhaltungsarbeiten 2019 im Stadtgebiet Friesoythe
Vorlage: BV/290/2018

Die erste Stadträtin stellt die Vorlage vor. Die Straßenunterhaltungsarbeiten sollen in der Reihenfolge der Auflistung der Sitzungsvorlage erfolgen. Es wird angemerkt, dass die Straßenbezeichnung/Beschilderung zum Thüler Prozessionsweg nicht gut ist.

Es wird erörtert, wie die Chance auf Förderung aus EU-Mitteln aussieht. Dies wird als schwer abzuschätzen erachtet (voraussichtlich sinkende Mittel). Es soll versucht werden, Mittel einzuwerben, sobald passende Maßnahmen vorliegen.

Ratsherr Roter regt eine Inaugenscheinnahme des Ziegeldammes an und ein Gespräch mit den Hauptnutzer der Straße zu führen. Dies scheine ihm gute Erfolgsaussichten zu haben, aufgrund des schlechten Zustandes der Straße und bereits geschehener Unfälle. Er hat die Anregung, dass der Ausbau hier nur mit Buchten zum Ausweichen erfolgen sollte, statt auf gesamter Länge in voller Breite, um die Fahrzeugfahrgeschwindigkeiten in einem angemessenen im Rahmen zu halten.

Die Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen. Der Wege-, Straßen und Kanalisationsausschuss gibt einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Beschlussvorschlag:

- I. Instandsetzungsarbeiten an Pflasterstraßen im Außenbereich werden nach Erfordernis und verkehrlicher Bedeutung der Straße und mit dem zur Verfügung stehenden Personal des Baubetriebshofes durchgeführt.
- II. Der Ausbau von Straßen und Wegen mit Mitteln aus dem EU-Förderprogramm zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung "ZILE" wird bei der zuständigen Förderbehörde beantragt, wenn die Ausbaukriterien (Richtlinien für die Befestigung ländlicher Wege) und das Einverständnis zur Gegenfinanzierung durch die betroffenen Anlieger vorliegt. Hierzu erfolgt dann eine gesonderte Beratung.
- III. Oberflächenbehandlungen, Rissanierungen durch Fremdfirmen und Straßenreparaturarbeiten mit Asphalt durch den Baubetriebshof, werden - wie unter Ziffer III der Vorlage erläutert - durch den Fachbereich 3 nach Ende des Winters festgelegt und im Laufe des Jahres 2019 ausgeführt. Die Einzelmaßnahmen sind verwaltungsintern mit dem städt. Baubetriebshof abzustimmen.
- IV. Bituminöse Straßenunterhaltungsmaßnahmen und der Rückbau von Spurplattenwegen sollen wie von der Verwaltung vorgeschlagen durchgeführt werden. Die Baumaßnahmen sollen nach Rechtskraft des Haushaltes 2019 schnellstmöglich ausgeschrieben und vergeben werden.

01. Alter Schwaneburger Weg, Friesoythe

Überbau des Betonsteinpflasters von Anlieger Kläne-Vahle bis Soestebrücke
Baulänge ca. 1100 m

02. Am Klärwerk, Friesoythe

Asphaltdeckenerneuerung in Abschnitten von Knapper Weg bis Schwaneburger Straße
Baulänge ca. 250 m

03. Hinter der Umgehungsstraße, Friesoythe

Asphaltdeckenerneuerung vom Birkhahnweg bis Emslandweg
Baulänge ca. 700 m

04. Alter Scharreler Damm, Kamperfehn

Asphaltdeckenerneuerung von der K 296 bis Gemeindegrenze
Baulänge: ca. 500 m

05. Kanalstraße Nord, Kampe

Überbau der Trängdecke/Betonsteinpflasters mit einer Asphalttragdeckschicht auf einem Teilabschnitt zwischen Hsnr. 6 und 66
(Baulänge insgesamt ca. 1600 m)

06. Prozessionsweg, Thüle

Asphaltdeckenerneuerung zwischen Thüler Kirchstraße und Kurfürstendamm
(Baulänge: ca. 100 m)

07. Im Birkengrün, Thüle

Asphaltdeckenerneuerung zwischen Kurfürstendamm und B 72
(Baulänge: ca. 650 m)

08. Raffeldweg, Thüle

Überbau des Betonsteinpflasters in Teilabschnitten
(Ausbaulänge: ca. 750 m)

09. Sienmoorsdamm, Ellerbrock

Asphaltdeckenerneuerung von Ellerbrocker Ringstraße bis Lange Tange
Baulänge ca. 2100 m

10. Osttangesdamm, Ellerbrock

Asphaltdeckenerneuerung von Sienmoorsdamm bis Lange Tange
Baulänge ca. 2100 m

11. Am Waldesrand, Markhausen

Asphaltdeckenerneuerung auf Teilabschnitten zwischen bis Hasmoorstraße und Markhauser Weg. Hier erfolgt eine Kostenbeteiligung durch die Andre Niehaus GbR zur Erschließung eines Hähnchenmaststalles in Höhe von ca. 40.000,00 €
Baulänge ca. 1200 m

12. Kronendamm, Augustendorf

Überbau des Betonsteinpflasters von der Dorfstraße bis Hsnr. 1 und Rückbau des bituminösen Abschnittes bis zur Igelriede.
Ausbaulänge insgesamt ca. 1100 m

13. Mühlenstraße, Gehlenberg

Asphaltdeckenerneuerung von der Gehlenberger Kirchstraße bis zur Mühle
Baulänge ca. 500 m

14. Bergstraße, Gehlenberg

Überbau des Betonsteinpflasters von der Gehlenberger Kirchstraße bis Gehweg Mühlenstraße (GS-Agri)
Baulänge ca. 350 m

15. Ginsterstraße, Gehlenberg

Asphaltdeckenerneuerung von der Gehlenberger Kirchstraße bis Hsnr. 17
Baulänge ca. 350 m

16. Raiffeisenstraße

Überbau des Betonsteinpflasters von der Mühlenstraße bis Gehlenberger Kirchstraße
Baulänge ca. 220 m

Weiterer Rückbau von Spurplattenwegen in Gehlenberg und Neulorup

Aufnahme von verdrückten und versackten Spurplatten auf versch. Teilabschnitten.
Einbau von Gesteinskörnungen nach zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln.

**TOP 14 Haushalt 2019 für den Bereich Straßen - Wege - Kanalisation
Vorlage: BV/295/2018**

Der Kämmerer Karsten Vahl stellt die Haushaltsdaten für 2019 vor und erläutert sie. Ratsfrau Geuter regt an, wie in den Vorjahren die Vorlage ohne Beschlussempfehlung weiterzugeben um sich Entscheidungsfreiraum zu erhalten, da gewisse Unwägbarkeiten bestehen (z. B. bei der Höhe der Gewerbesteuererinnahmen). Der Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschuss stimmt daraufhin einstimmig für die Weiterleitung an den Verwaltungsausschuss ohne Beschlussempfehlung.

Beschlussvorschlag:

Ohne Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss.

**TOP 15 Erhebung von Straßenausbaubeiträgen - Beachtung des Gleichheitsgrundsatzes
Vorlage: BV/296/2018**

Die erste Stadträtin erläutert die Zurückstellung der Beratung dieses Tagesordnungspunktes.

Aufgrund der Komplexität soll dieses Thema noch einmal aufgearbeitet und den Fraktionen vorab vorgestellt werden. Sie verweist dabei u. a. auf den Unterschied zwischen Erschließungs- und Ausbaubeiträgen. Des Weiteren erklärt sie, dass die Ermittlung der Beitragssätze nicht durch politische Beschlüsse erfolgen, sondern das Ergebnis von Rechtsanwendungen sind. Hinweise auf andere Finanzierungsmöglichkeiten, z. B. durch wiederkehrende Beiträge oder durch Erhöhung der Grundsteuer, werden gegeben.

Beschlussvorschlag:

Zurückstellung wegen weiterer Aufarbeitung.

TOP 16 Anfragen und Hinweise der Einwohner

Anfragen und Hinweise werden nicht vorgebracht.

TOP 17 Anträge und Anfragen aus der Mitte des Rates**Straßenbeleuchtung: a) Alte Hauptstraße in Neuscharrel b) Neuscharrelert Str.**

a) Ratsherr Fuhler fragt nach dem Sachstand bzgl. der Straßenbeleuchtung an der Alten Hauptstraße in Neuscharrel. Die Bauarbeiten werden erst jetzt kurzfristig ausgeschrieben, da sie mit der Umrüstung auf LED-Beleuchtung korrespondieren die im Jahr 2019 finanziert sind.

b) Die Vorsitzende erkundigt sich nach einer möglichen Erweiterung der Straßenbeleuchtung an der Neuscharreler Straße im Bereich der Kurve vor dem Ortseingang Gehlenberg. Dies kann grundsätzlich erfolgen. Es handelt sich hier um eine Landesstraße die entsprechende Vereinbarungen voraussetzt.

Alte Pflastersteine aus der Innenstadtsanierung

Die bei der Innenstadtsanierung gewonnen Steine werden eingelagert und für weitere städtische Maßnahmen verwendet.

Tempo-30-Zonen vor Schulen und Kindergärten

Bezüglich der Ausgestaltung der Beschilderung der Tempo-30-Zonen vor Schulen und Kindergärten kann keine abschließende Auskunft erteilt werden, da die Stellungnahmen des Landkreises bzw. des Landes ausstehen.

Entwässerung des Kreuzungsbereiches Thüler Kirchstraße/Deterskamp

Bezüglich der Entwässerung des Kreuzungsbereiches an der Thüler Kirchstraße/Deterskamp ist festzustellen, dass keine Oberflächenentwässerung in diesem Bereich besteht. Daher ist nicht auszuschließen, dass auch nach Herstellung der Versickerungsmulden noch Wasser auf der Straße verbleibt. Es ist aber davon auszugehen, dass diese für die Anlieger kostenfreie Maßnahme zu einer wesentlichen Verbesserung der Gesamtsituation führen wird. Der Sachbearbeiter Herr Dasenbrock wird auf Wunsch die Arbeiten nochmals Vorort erläutern.

Heidrun Hamjediers
Erste Stadträtin/Fachbereichs-
leiterin 3 - Stadtentwicklung

Silke Diekhaus
Vorsitzende

Egon Cavier
Protokollführer